

# Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM

## Protokoll der 14. Mitgliederversammlung 2014

Restaurant Sonne in Herzogenbuchsee, Samstag, 8. November 2014

10.30 bis 12.30

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung in Arbon vom 2. Nov. 2013
3. Jahresbericht 14. Vereinsjahr / Bericht aus dem Vorstand
4. Jahresrechnung 2014 und Décharge
5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2015
6. Änderung der Mitgliederbeiträge / neue Mitgliederkategorien
7. Budget 2015
8. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident Adrian Schürch begrüsst alle Anwesenden herzlich. Eine Anwesenheitsliste wird in Umlauf gebracht. Es gibt diverse Entschuldigungen. Das Protokoll wird heute Annette Schiess schreiben. Ein Stimmzähler wird gewählt: Andi Scheuner. Abstimmen dürfen nur Mitglieder des VSM/ASAM.

### 2. Protokoll vom 2. Nov. 2013

Das Protokoll war vorher an alle Mitglieder verschickt worden und wird einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 14. Vereinsjahr

Die Firma Haller und Jenzer machte dieses Jahr die Anmeldungen für den Mühlentag, den Druck der Mühlentagbroschüre und deren Versand. Die Betreiber der Mühlen melden sich selbst elektronisch an und in den meisten Fällen hat dies auch geklappt. Wir haben in diversen Fällen noch bei Mühlen nachgefragt, werden dies aber nicht mehr jedes Jahr tun.

Die Rechnungen für den Mitgliederbeitrag werden in neuer Form verschickt. Säumige Mitglieder werden ein-zweimal gemahnt, danach von der Mitgliederliste gestrichen.

Die Vermittlung von Mühlenbestandteilen oder ganzen Mühlen ist auf der Website aufgeschaltet. Und erscheint es sinnvoll, zusätzlich ein Rundmail an die Mailadressen der Mitglieder zu schicken, damit schneller reagiert werden kann.

Ein ausführlicher Jahresbericht wird im Mitteilungsblatt Frühjahr 2015 erscheinen.

### 4. Jahresrechnung 2014

Christoph Hagmann hat Ausgaben und Einnahmen vom Jahr 2014 in eine Grafik verpackt und lässt die Mitglieder raten, welches Segment des Kuchens für welchen Posten steht.

Bei den Einnahmen ist der grösste Posten die Mitgliederbeiträge mit CHF 14'870. Danach fallen die Sponsoren ins Gewicht mit CHF 8'300. Auch der Inseratenverkauf hat erfreulich zugenommen mit CHF 3'360.

Der grösste Ausgabenposten ist Druck und Versand der Mühlentagbroschüren mit CHF 20'649. Danach folgen EDV (Mühleninventar, Internet etc) mit CHF 4'035 und der Aufwand für das Sekretariat mit CHF 2'290.

Vereinskapital vom 1. November 2014	CHF 12'812
Alle Einnahmen:	CHF 32'027
Alle Ausgaben:	CHF 29'833
Unser Gewinn dieses Jahr beträgt:	CHF 2'194.

Diese Summe wird ins Vereinskapital eingespielen.

Der Revisionsbericht vom 7. November 2014 wird vorgelesen. Der Jahresrechnung wird Décharge erteilt und einstimmig genehmigt. Die Revisoren Klaus Allemann und Urs Landolf werden wieder gewählt.

#### 5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2015

Der Schweizer Mühlentag wird am 16. Mai 2015 stattfinden. Ein Jubiläumsjahr - 15 Jahre VSM. Die Mühlenexkursion findet am 27. und 28. Juni 2015 statt. Ziel ist noch unbekannt. Die Mitgliederversammlung ist am 7. November 2015. Ein Versammlungsort wird noch gesucht. Anliegen und Fragen von Mitgliedern des VSM/ASAM können das ganze Jahr an uns gerichtet werden!

#### 6. Änderung der Mitgliederbeiträge / neue Mitgliederkategorien

Unser Vorschlag:

Kollektivmitglieder / Vereine (nicht kommerzielle Zwecke)	CHF 80
Kollektivmitglieder / Firmen (kommerziell)	CHF 100
Vorstandsmitglieder	CHF 0
Ehrenmitglieder	CHF 0
Einzelmitglied	CHF 40

Die neuen Kategorien versuchen eine gewisse Gerechtigkeit gegenüber den Einzelmitgliedern herzustellen. Kommen von einem Verein mehrere Personen an eine Veranstaltung, so ist das Einzelmitglied benachteiligt. Das gilt auch für die Abstimmungen. Darum möchten wir den Beitrag für die Kollektivmitglieder /Vereine erhöhen.

Der Vorstand arbeitet seit Beginn des Vereins gratis, darum die Befreiung vom Mitgliederbeitrag. Ein Ehrenmitglied wird, wer sich über längere Zeit für Mühlen und /oder den Vorstand eingesetzt hat.

Wir müssen weiterhin den Gürtel sehr eng schnallen, da verschiedene Geschäfte kostenintensiv ausgelagert werden mussten. Auch müssen wir weiterhin Sponsoren suchen und Spenden sind immer sehr willkommen.

Diskussion:

-Walter Häuptli findet es am Besten, wenn mit Freiwilligen gearbeitet wird und keine Professionalisierung stattfindet.

-Limbacher meint, der Verein solle sich nicht nur selber erhalten, sondern auch Freiraum haben, seine Möglichkeiten zu erweitern. Er stimmt der Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu.

-Christoph Hagmann betont, dass im Vorstand niemand Geld verdient und wir auch nicht kommerzialisieren wollen. Für die Geschäfte im Vorstand hätten wir lange Freiwillige gesucht, aber niemanden gefunden.

-Kurt Fasnacht meint, dass wir mit eventuellen Mehreinnahmen uns an einem Fonds für Publikationen beteiligen könnten. Oder Seminare unterstützen. Nicht möglich ist es uns aber, an Restaurierungen von Mühlenobjekten mitzuhelfen.

-Mühle Callonico betont, dass ein regionaler Verein andere Unterstützung bekommt als unser, der die gesamte Schweiz abdecken möchte.

Bei der Abstimmung über die Änderungen ergeben sich 35 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen.

#### 7. Budget

Es sind 60 Mitgliederbeiträge ausstehend. Zum Teil sind dies Retouren, zum Teil Passivmitglieder etc. Alle Unklarheiten müssen bereinigt werden. Ein zweiter Mahnungslauf ist unterwegs.

Sonstige Einkünfte sind Spenden von anderen Vereinen oder Privatpersonen. Unser Hauptsponsor, der DSM, wird uns in Zukunft nicht mehr unterstützen. Also sind mehr Inserate gefragt und auch

ein neuer Hauptsponsor.

Einnahmen	CHF 28'200
Ausgaben	CHF 28'750
Verlust	CHF 550

Alle Zahlen sind jeweils bei Christoph Hagmann einzusehen.  
Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

#### 8. Verschiedenes

- Christoph Hagmann erklärt, dass die Überarbeitung des Mühlentaginventars noch ansteht. Wir hoffen, dass Fehler von den Betroffenen gemeldet werden. Er fragt, ob wir mit unserem Inventar weitermachen möchten oder uns an das deutsche Inventar anschliessen sollen, das in Entstehung begriffen ist. Er fragt auch, ob das Inventar auf der Website bleiben oder abgeschaltet werden soll.
  - Berthold Moog hat Kritik am Mitteilungsblatt, hauptsächlich wegen dem Gestaltungskonzept. Er möchte mit der Verfasserin zusammenarbeiten. Er findet, dass wir mit unserem Inventar weitermachen und uns nicht an internationale Systeme anschliessen sollen. Das Eigene verfolgen und in Ordnung bringen. Und die Homepage sollte nur zeigen, was aktuell ist. Ausserdem sollte sie benutzerfreundlicher werden. (Mühlen sind noch nicht alle zu finden)
  - Christoph Hagmann wendet ein, dass der Aufwand sehr gross ist, unser Inventar in Ordnung zu halten. Es braucht 6 Tage für 2 Personen.
  - Zimmermann bringt den Vorschlag, dass „Angaben ohne Gewähr“ im Inventar vermerkt sein sollte.
  - Kaiser fragt, ob wir im Kontakt mit deutschen und österreichischen Organisationen sind? Ob wir das Projekt „Via molina“ kennen?
  - Heinz Schuler beantwortet dies damit, dass Kontakte da sind, er gerade in Wien gewesen sei. Und Walter Weiss erklärt, dass wir bereits zugesagt haben, dass sie alle Angaben von uns brauchen können.
  - Winfred Bögli möchte, dass man Kontakt mit der Gemeinde Masein aufnimmt. Dort ist ein relativ neues Wasserrad halbiert. Im Internet gibt es Fotos davon.
  - für das Mitteilungsblatt soll Annette Schiess eine Word - Vorlage erstellen, die an Leute verschickt werden kann, die Beiträge haben.
  - Markus Schmid möchte dem Vorstand danken für seine Arbeit!
  - Adrian Schürch dankt für die Unterstützung und die Teilnahme an der Versammlung. Ebenfalls allen Sponsoren, dem Vorstand für die Zusammenarbeit.
- Er macht noch den Hinweis auf den Vortrag von Urs Landolf.

Der Vortrag von Urs Landolf im Anschluss an die Versammlung hat den Titel: Die Önz - klein aber fein. Die Wasserwerke der Önz. Das Wasserrad von Jericho.  
Urs Landolf zeigt anhand von Lichtbildern den Verlauf der Önz mit früher 42 Anlagen. Er hat genaue Angaben und erzählt Geschichten. Übriggeblieben von den alten Werken ist nur Klaus Allemann mit seiner Säge.

Der Präsident Adrian Schürch

Protokollführerin Annette Schiess